



Dezernat III + IV

**Vermessungs- und Katasteramt
Stadtarchiv**

Datum 07.05.2026

Gz. 62.3-62.85.0-
2/2013-4/2023-
114729/2026

Telefon 56-2696

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Bekanntgabe im Umlauf	Bezirksbeirat Sontheim	07.07.2026	nicht öffentlich
Bekanntgabe im Umlauf	Gemeinderat	27.07.2026	öffentlich

Anlagen

Betreff

Ergebnis der Prüfung zur Empfehlung der Umbenennung der Damaschkestraße**I. Antrag**

Kenntnisnahme

II. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 3. April 2025 beschlossen (DS 063/2025), ein Verfahren zur Umbenennung von insgesamt sieben Heilbronner Straßennamen einzuleiten, darunter die im Betreff genannte Straße. Die Grundlage dieses Beschlusses sind ein von der Stadt Heilbronn in Auftrag gegebenes wissenschaftliches Gutachten („Überprüfung der nationalsozialistischen Vergangenheit von Namensgeber/innen von Heilbronner Straßen, Brücken, Plätzen und Gebäuden in städtischer Zuständigkeit“) und die Ergebnisse einer Expertenkommission dazu.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 3. April 2025 mit der zugehörigen Drucksache 063/2025, das wissenschaftliche Gutachten, die Ergebnisse der Expertenkommission sowie weitere zugehörige Unterlagen sind über das Gremieninformationssystem unter folgendem Link einsehbar:

<https://heilbronn-sitzungsdienst.komm.one/bi/vo0050.asp?kvonr=4055>.

Mit seinem Beschluss vom 3. April 2025 hat der Gemeinderat auch den weiteren Ablauf des Verfahrens festgelegt. In einem schriftlichen Anhörungsverfahren konnten betroffene Anlieger im Zeitraum von Juni 2025 bis September 2025 ihre Meinungen, Bedenken und Anre-

gungen äußern. Begleitend zum schriftlichen Anhörungsverfahren hat die Verwaltung Informationsveranstaltungen zu den Gründen für die Umbenennungsempfehlungen sowie zum Verfahrensablauf angeboten. Diese fanden am 01. und 10. Juli 2025 statt.

Außerdem haben sich das Stadtarchiv und die Expertenkommission erneut inhaltlich mit der Person Adolf Damaschke befasst. Anlass war, dass in 2025 eine neue historische Biografie zu Adolf Damaschke erschienen ist (Ismene Lindmeier-Jasch: Adolf Damaschke 1865-1935. Pädagoge, Publizist und Bodenreformer in der Zeitenwende). Als Ergebnis der Untersuchung der neuen Forschungen ist festzuhalten, dass das Alterswerk Damaschkes von 1935 („Ein Kampf um Sozialismus und Nation“) interpretationsoffener einzuordnen ist als bisher gedacht.

Da für die Empfehlung zur Umbenennung dieses Alterswerk ein erhebliches argumentatives Gewicht hatte, ist das Stadtarchiv zum Ergebnis gekommen, für die Damaschkestraße keinen Vorschlag zur Umbenennung einzubringen.

Stellungnahmen der betroffenen Anlieger zur Damaschkestraße

Es ist eine gemeinsame Stellungnahme vieler Anwohnender der Damaschkestraße eingegangen. Die Anwohnenden der Damaschkestraße haben sich geschlossen gegen eine Umbenennung ausgesprochen.

Stellungnahme der Verwaltung zu den vorgebrachten Argumenten

Aufgrund des oben geschilderten Sachverhalts erübrigt sich die eingehende Prüfung der eingegangenen Einwände gegen eine Umbenennung.

Nichtsdestotrotz wird die Verwaltung aufgrund der Empfehlung sowohl der Gutachterin als auch der Expertenkommission - analog zu 27 anderen Straßennamensgebern - und gemäß des Gemeinratsbeschlusses vom 03. April 2025 eine Kommentierung des Namensgebers veranlassen (siehe Drucksache 063/2025, Ziffer II.4).

III. Finanzwirtschaft

- entfällt -

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Die betroffenen Anlieger der beabsichtigten Umbenennung haben der einschlägigen Rechtsprechung zur Gemeindeordnung zufolge ein subjektives Recht darauf, dass bei der Benennung sowohl ihre Belange berücksichtigt werden als auch ein fehlerfreies Ermessen unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit ausgeübt wird.

Um dem nachzukommen, wurde im Vorfeld seitens der Verwaltung für jede einzelne in Frage kommende umzubennende Straße ein schriftliches Anhörungsverfahren durchgeführt und begleitend dazu Informationsveranstaltungen angeboten (s. o.).

V. Klimarelevante Auswirkungen

Keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.

Begründung:

- entfällt -